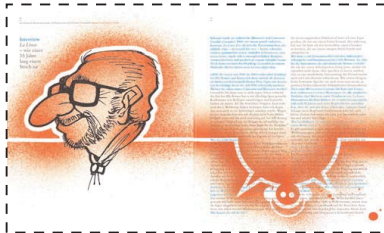




soDA #25

«Illustré»



Der 25. Ausgabe von soDA ist ein Jubiläumsinsert mit einem Remix der letzten 24 Hefte vom Genfer Grafiker Izet Sheshivari und einer wunderbaren Geschichte des Schriftstellers Wladimir Kaminer beigelegt, die er soDA aus Anlass des Jubiläums schenkte.

Mit diesem Heft bestätigt soDA einmal mehr seine Experimentierfreudigkeit. Thema ist diesmal ein besonderes Magazinformat: die Illustrierte. Es wird auf doppelte Weise bespielt: Einerseits entsprechen alle Texte dem Genre der klassischen Illustrierten – zum Beispiel gibt es in der Rubrik «Vorabdruck» zwei Erzählungen von Slawomir Mrozek zu lesen, die erstmals auf Deutsch übersetzt worden sind. Andererseits ist diese Ausgabe illustriert. Die verwendete Bildsprache verweist auf den Ursprung der Illustrierten und auf die lange Geschichte ihrer Rubriken und ihres Layouts. So führen die Illustrationen in diesem Heft weniger zu den Gegenständen der Texte, sondern spielen auf ihre Form an. Die Illustrationen des Kollektivs *Hort* zum Beispiel überzeichnen die Wohnungseinrichtung des DJs Seelenluft, von der Michèle Binswangers Homestory handelt, und kommentieren so den geweckten Voyeurismus. Auch Nicolas Freytags Bilder, die Tirdad Zolghadr's parodistischer Reisebericht nach Teheran begleiten, beschäftigen sich mit der Sehlust. Statt den Blick auf das Exotische freizugeben, zeigen sie nur persische Rahmen, welche nichts anderes als die Fantasiebilder der Leser fassen. Das scharfzüngige Portrait der amerikanischen Krimiautorin Patricia Cornwell von Sonja Osterwalder wiederum wird durch Paul Bowers Zeichnungen komplettiert. Und das Portrait von Hussein Chalayan hat Pascal Staub so gnadenlos direkt gezeichnet, dass es dem Modedesigner seine dunkle Seite nimmt, die er im Gespräch ausbreitet. Das Interview schliesslich mit Osvaldo Cavandoli, dem berühmten Zeichner von *LaLinea*, hat der alte Meister gleich selbst illustriert.

Ausserdem zeichnet der argentinische Grafiker Christian Montenegro bekannte literarische Fantasiereise nach, der chinesische Comiczeichner Ted Yeung bebildert skurrile vermischte Meldungen und Helder Suffenplans illustriert an schillernden Fischen Perlen der Haute Couture. Die Schnipsel zum Thema Illustrierte stammen diesmal von Beda Achermann, Nadja Putzi, Eduardo Rosa, Christoph Schifferli und Yoki Van der Cream und das Bildarchiv «back up» bietet eine Übersicht über die gefragten Illustratoren auf dem Zeichnungsmarkt. Ausserdem begrüssen wir mit dieser Nummer einen neuen Kolumnisten, den Grafiker Manuel Krebs vom Duo *norm*, das durch seine Schriftanalysen berühmt wurde. Er wird unter dem Titel *Le juge blond* in den kommenden Ausgaben einen Font beurteilen.

Und natürlich mit dabei: die pointierten Kolumnen von Isolde Charim, Andreas Dobler, Michael Hiltbrunner, Gianni Jetzer, Daniel Ledermann und Evelyne Roth, Mark Terkessidis, Raphael Urweider und Tan Wälchli.